

Gott ist die Liebe

Text: August Dietrich Rische (1819-1906)

Musik: unbekannt

1. Gott ist die Lie - be, will mich er - lö - sen, Gott ist die Lie - be, Er liebt auch mich.
2. Er sand-te Je - sum, weil ich ver - lo - ren, Er sand-te Je - sum zu mei-nem Heil.
3. Der treu - e Hei-land gab hin Sein Le - ben, der treu-e Hei - land trug mei - ne Schuld.

1. Gott ist die Lie - be, will mich er - lö - sen, Gott ist die Lie - be, Er liebt auch mich.
2. Er sand-te Je - sum, weil ich ver - lo - ren, Er sand-te Je - sum zu mei-nem Heil.
3. Der treu - e Hei-land gab hin Sein Le - ben, der treu-e Hei - land trug mei - ne Schuld.

1.-6. Drum sag ich noch ein-mal: Gott ist die Lie - be! Gott ist die Lie - be, Er liebt auch mich.

1.-6. Drum sag ich noch ein-mal: Gott ist die Lie - be! Gott ist die Lie - be, Er liebt auch mich.

4. Er segnet alle, die zu Ihm kommen,
Er segnet alle, die Ihm vertraun.

5. O süße Liebe, du Brunn des Heiles!
O süße Liebe, der Seelen Trost!

6. Du heilst, o Liebe, all meinen Jammer,
Du stillst, o Liebe, mein tiefstes Weh.

7. Ich lag in Banden der bösen Sünde,
ich lag in Banden und konnt nicht los.

8. Ich lag im Tode, des Teufels Schrecken,
ich lag im Tode, der Sünde Sold.

9. Jesus, mein Heiland, gab sich zum Opfer,
Jesus, mein Heiland, büßt meine Schuld.

10. Du füllst mit Freuden die matte Seele,
Du füllst mit Frieden mein armes Herz.

11. Dich will ich preisen, Du ewge Liebe,
Dich will ich loben, solange ich bin.

12. Du lässt mich erben die ew'ge Freude,
Du lässt mich erben die ew'ge Ruh.